

„Echte Kerle? – Gibt’s nicht nur im Kino!“  
Junge sein – Mann werden



„Gran Torino“  
Ein Filmprojekt zum Boys’ Day

Veranstalter:  
Arbeitskreis „Wilde Kerle“

Handout



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### „Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag

#### Warum ein Zukunftstag für Jungen?

*Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung ist dennoch häufig sehr traditionell ausgerichtet. Mehr als die Hälfte der männlichen Auszubildenden entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Gerade in diesen Bereichen sind Männer deutlich unterrepräsentiert. Gleichzeitig sind in diesen Berufsfeldern aber mehr männliche Fachkräfte und Bezugspersonen in hohem Maße gesellschaftlich erwünscht, und aufgrund der demografischen Entwicklung herrscht dort deutlicher Bedarf an Nachwuchskräften.<sup>1</sup>*

Der Arbeitskreis „Wilde Kerle“ hat sich entschlossen, das Thema für die Jungen darüber hinaus grundsätzlicher zu fassen, denn jenseits von unterschiedlichen Berufsfeldern gibt es vieles mehr, was Jungen für ihre spezifische Entwicklung und Zukunftsplanung benötigen.

Daher haben wir aus möglichen Methoden für Sie eine Projektkonzeption zum Film „Gran Torino“ von Clint Eastwood erarbeitet, die Sie an Ihrer Schule einsetzen können.

„Echte Kerle? – Gibt's nicht nur im Kino!“ – So könnte ein Projekt zum Boys' Day lauten. Unter Anleitung eines oder mehrerer Lehrer(innen) könnten sich die teilnehmenden Jungs mit Fragen auseinandersetzen wie „Wann wird ein Mann ein Mann?“, „Was schätzen andere an Jungs und Männern?“ „Welche Männlichkeitsbilder (er)leben wir?“ oder „Was macht den Mann zum Mann?“. Die Grundlage dazu bietet der Film „Gran Torino“ von Clint Eastwood. Selbstverständlich nur für Jungs (!).

Im Folgenden finden Sie die Informationen zu organisatorischen Rahmenbedingungen und unsere Vorschläge, die Sie für eine Durchführung benötigen.

Veranstalter dieser Multiplikatorenschulung ist der Arbeitskreis „Wilde Kerle“, der sich seit mehr als einem Jahr mit dem Thema Jungenarbeit im Landkreis Bernkastel-Wittlich befasst. Sicherlich kennen Sie selbst die Situation, dass Jungs in der Schule mehr Probleme haben und letztendlich anders „angepackt“ werden müssen. Der Arbeitskreis sondiert hierzu den aktuellen pädagogischen und psychologischen Forschungsstand und versucht, konkrete Strategien für den Alltag mit Jungs abzuleiten. Dabei hilft uns die vielfältige Zusammensetzung aus Lehrern, Schulsozialarbeiter(innen), Sozialpädagog(inn)en, Psycholog(inn)en und Weiterbildnern. Weitere Informationen und noch mehr zu unserem umfassenderen Angebot finden Sie in dem beiliegenden Flyer.

**Wenn Sie sich selbst vorab intensiver mit dem Film beschäftigen wollen, finden Sie im Anhang vertiefendes Material.**

<sup>1</sup> Quelle: [http://www.boys-day.de/Ueber\\_den\\_Boys\\_Day/Boys\\_Day\\_Jungen-Zukunftstag2](http://www.boys-day.de/Ueber_den_Boys_Day/Boys_Day_Jungen-Zukunftstag2) am 16.03.2011



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### Kurzkonzept/Ablauf Filmprojekt „Gran Torino“

#### Vorbereitung/Organisatorisches

- 2 große Räume
- 2 Beamer
- 2 Filme
- 2 große "Pappaufsteller" (oder Plakate mit Umrissen einer Figur) mehrere Klassenräume vorbereitet für Tischgespräche (World-Café oder Knowledge-Café<sup>2</sup>)
- Moderationskoffer

#### 1. Ankunft in den Räumen

Jeder Teilnehmer bekommt ein Kärtchen, auf das er einen Begriff zu „Männlichkeit“ oder auch seiner Vorstellung von „Männlichkeit“ schreiben darf und an dem Pappaufsteller befestigt.

#### 2. Einstieg

**Input des Lehrers:** Kurze Orientierung zum Film und zum Anlass des Boys' Day

**Aufhänger:** z. B. Der Mann in den Lebensentwürfen der Hmong (siehe Anhang), der Kriegsveteran; die Gang des Viertels, der Christlichen Kultur des Priesters

#### 3. Erster Teil des Films

**PAUSE nach ca. 34 Min.** an folgender Filmstelle:

Sue und ein Freund werden überfallen: Kowalski greift ein, Gespräch im Auto (Kowalski zu Sue: „Du bist ganz in Ordnung“)

**Hinweis:** Bis zum Ende dieser Filmsequenz tauchen alle zentralen Charaktere einmal auf, sodass die Schüler(innen) deren Rolle in der Geschichte kennenlernen können.

#### 4. Beobachtungsgruppen einteilen (evtl. räumlich gruppieren)

Die einzelnen Charaktere werden mit der Großgruppe gemeinsam besprochen - Offenlegen der "Typen" - Beobachtungsgruppen einteilen für Tao, Walt, Pfarrer und die „Gang“. Jeder Schüler/jede Schülerin soll „seine“ Person unter folgendem Blickwinkel im Verlauf des Films weiter beobachten:

<sup>2</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Knowledge-Caf%C3%A9> am 11.04.2011



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

- „Was vermutest Du, welchen Männlichkeitsbegriff der/die Charakter/Person hat?“
- „Was würde die Person dazu sagen, wenn sie sagen sollte, was männlich ist oder wie sich Mann und Frau unterscheiden?“

### 5. Zweiter Teil des Films

**PAUSE nach ca. x. Min.** an folgender Filmstelle:

Sue wird vermisst. Sie ist mit einer Freundin ausgegangen und noch nicht wieder zurück. Kowalski wird hinzugeholt, weil sich die Nachbarn nicht zu helfen wissen.

### 6. Beobachtungsgruppen berichten über die Entwicklung "ihres Typs" und beschreiben ein mögliches Ende

### 7. Dritter Teil des Films – bis zum Schluss

## Große Pause (Vorbereitung World-Café/Knowledge-Café)

### 8. Tischgespräche (World-Café/Knowledge-Café) in neu gemischten Gruppen

Hinweis: Hierzu werden mehrere einzelne Klassenräume bzw. mehrere abgegrenzte Bereiche in einem großen Raum benötigt. Größere Fläche mit Hilfe von Tischen zusammenstellen und Papier darauf zum Schreiben. Weitere Anleitung siehe unter: <http://de.wikipedia.org/wiki/World-Caf%C3%A9>

**Fragen hier könnten sein:**

- Was wäre passiert, wenn Herr Kowalski Tao nicht an der Rache gehindert hätte? (Fortgang der Bluttaten, Tao und Sue wären weiter schikaniert worden)
- Wer ist für Dich (Teilnehmer) der Sympathieträger im Film?
- Mit welcher Person identifizierst Du Dich?
- Was spricht Dich am meisten an und warum?

### 9. Vorstellung und Präsentation der Ergebnisse des World-Cafés und der Pappaufsteller vom Anfang im Gesamtplenum mit allen in der Aula

Je nach Zeit und Motivation: weiter mit Ablaufpunkt 10 oder 11



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### 10. Überleitung von den Männlichkeitsbegriffen der Jugendlichen hin zu den Männlichkeitsbegriffen des Films

Der Film zeigt **3 „Männlichkeitsentwürfe“**. Gemeinsam werden die **3 Männlichkeitsbilder** erarbeitet. Aufgabe ist die Gestaltung der **3 Männlichkeitsbilder** im Film anhand von Plakaten.

- 1) **Herr Kowalski**: keine Bindung, Frau: repräsentierte das Leben (Bindeglied), Normen: Ehrlichkeit durch Arbeit, Besitz („richtige Männlichkeit“), Männlichkeit an Funktionen gebunden, ohne Gefühl (weiblich besetzt); Männer: starr, einsam, bindungslos
- 2) **Junge (Tao)**: trad. Familienleben, Regeln: matriarchalisch geprägt, sehr trad. vorgegeben, klare Vorschriften, fehlt männl. Energie (meist von Frauen gedrängt), unselbständig, Frauen = Bewahrer der Kultur; auf der Suche nach einem Ziel, Perspektive, männl. Ort
- 3) **„Die Gang“**: soz. vollkommen entgliedert, weder Gesetze noch Normen, perspektivlos, haben nichts zu tun, **wertlos (keine Arbeit)**, fehlt ein Rahmen, setzen sich über die Regeln und Gesetze hinweg; Zugehörigkeit heißt: für einander eintreten, Kodex, „Familie“

### 11. Anschließend gemeinsam besprechen:

Aufgrund der vorangegangenen Diskussion soll jeder Teilnehmer für sich erneut überlegen, was für ihn „männlich“ ist, ob sich seine Einstellung evtl. verändert hat und hat die Möglichkeit, seine vorher abgegebene Karte zu verändern (evtl. Neu-Gestaltung des Pappaufstellers).

### 12. Gemeinsam diskutieren: Was schätzen andere an Jungs/Männern?

- Eltern
- Lehrer
- Mädchen

### 13. Abschlussrunde:

Eindrücke, Erfahrungen, Überraschungen



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### Wir sind der Arbeitskreis „Wilde Kerle“

Der Jungenarbeitskreis "Wilde Kerle" existiert seit August 2008 und entstand aus der Initiative verschiedener Akteure im Jugendhilfebereich. Ausgangslage unserer Initiative war die fehlende Angebotspalette jungenspezifischer Veranstaltungen. Zudem existierte bis dahin keine regionale Anlaufstelle für den Kreis Bernkastel-Wittlich, wo es konkrete Unterstützung und Möglichkeiten gab zum Thema Jungenarbeit Informationen und einen aktuellen pädagogischen Wissensstand abzufragen. Dass ein berechtigtes Interesse zu diesem Thema besteht, bestätigte sich anlässlich der Fachtagung "Heul doch! – Jungenfachtagung – Danach ist alles anders!?". Seither trifft sich der Arbeitskreis regelmäßig. Die Arbeitsergebnisse, Angebote, Diskussionen und Entwicklungen finden Sie zukünftig in diesem Blog.

Zu diesem Arbeitskreis gehören:

#### **Christoph Jarosch**

Dipl.-Pädagoge  
Kompetenzagentur Bernkastel-Wittlich  
Caritasverband – Geschäftsstelle Wittlich  
0 65 71/91 55 27; jarosch.christoph@caritas-wittlich.de



#### **Anja Wallerius**

Dipl.-Psychologin  
Kompetenzagentur Bernkastel-Wittlich  
Caritasverband – Geschäftsstelle Wittlich  
0 65 71/91 55 26; wallerius.anja@caritas-wittlich.de

#### **Peter Caspers**

Dipl.-Pädagoge  
Kreisjugendpfleger  
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
0 65 71/14-23 89, jugend@bernkastel-wittlich.de



#### **Ernst Daniel Röhrig**

Dipl.-Pädagoge  
Schulsozialarbeiter  
Realschule Plus in Traben-Trarbach  
0 65 41/81 26 76, ErnstDaniel.Roehrig@palais-ev.de





## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### **Monika Schmid**

Dipl.-Psychologin  
Leiterin des Stadtteilbüros/Jugendraums Bombogen  
0 65 71/14 66 79, jugendraum-bombogen@web.de



### **Adele Stolz**

Dipl.-Sozialpädagogin  
Evangelischer Jugendhof Martin Luther King  
Fachbereichsleitung  
0 65 41/70 09 141, stolz@ev-jugendhof-mlk.de

**Diakonie** 

### **Nico Sossenheimer**

Dipl.-Sozialarbeiter  
Evangelischer Jugendhof Martin Luther King  
n\_sossenheimer@gmx.de

### **Jochen Thönnessen**

Berater für Prävention und Gesundheitsförderung  
(Pädagogisches Landesinstitut)  
jochen.thoennesen@t-online.de

### **Jochen-Wolf Strauß**

Dipl.-Psychologe  
Leiter des Zentrums für lebenslanges Lernen  
Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk  
GmbH  
0 65 41/70 09-84, strauss@zentrum-lebenslanges-lernen.de

Zentrum für Psychologisches Institut Traben-Trarbach  
lebenslanges Lernen

 Rheinische Gesellschaft  
für Innere Mission  
und Hilfswerk GmbH



AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino"  
mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

## Anhang

[Kann dem Film kurz vorangestellt werden]

**Inhaltsangabe zum Film**

**Hintergründe zur  
Volksgruppe der Hmong**

**Biografisches zu Clint Eastwood**

**Filmografisches zu Clint Eastwood**

### **Hinweis:**

Die folgenden Seiten beinhalten Informationen aus Artikeln, die in **Wikipedia.org** veröffentlicht wurden und sind geistiges Eigentum des Autors. Die ausführliche Fassung findet sich ebendort. Alle folgenden verwendeten Texte sind daraus exzerpiert.

Die kompletten Texte finden Sie unter folgendem Link: [http://de.wikipedia.org/wiki/Clint\\_Eastwood](http://de.wikipedia.org/wiki/Clint_Eastwood)





## AK Jungenarbeit: Filmprojekt „Gran Torino“ mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### Handlung von „Gran Torino“

Der polnischstämmige Koreakriegsveteran und ehemalige Ford-Mitarbeiter Walt Kowalski, dessen Weltbild von rassistischen Vorurteilen geprägt ist, wohnt in einer Detroitser Vorstadtsiedlung, an der der Niedergang der Autoindustrie seine Spuren hinterlassen hat. Gerade ist seine Frau gestorben. Im Gegensatz zu ihr ist er nicht gläubig. So verhindert er immer wieder, dass sich Pater Janovich um sein seelisches Wohlergehen kümmern kann.

Viele Nachbarn sind in bessere Wohngegenden gezogen. Sie fahren keine amerikanischen Autos mehr, sondern ausländische. Das verärgert Walt, denn er sieht amerikanische Ideale zusehends gefährdet. Auch sein Sohn Mitch besitzt ein ausländisches Fahrzeug, ja sogar ein asiatisches Fabrikat, was Walt überaus missbilligt. Nicht nur deswegen ist Walts Verhältnis zu seinen beiden Söhnen und deren Familien miserabel.

Im Viertel leben jetzt viele in den letzten Jahren eingewanderte Hmong.

Thao, ein Nachbarsjunge Kowalskis, versucht Walts Auto, einen 1972er Ford Gran Torino Sport, zu stehlen. Walt verhindert den Diebstahl und später einen weiteren Übergriff der Gang auf Thao und wird damit ungewollt zum Helden des Viertels. Nachbarn pilgern zu seinem Haus und lassen im Hauseingang Geschenke zurück. Walt wehrt sich jedoch zunächst vehement gegen diese Dankesbekundungen, indem er die Geschenke zu seinen Mülltonnen stellt.

Als er dann an seinem Geburtstag auch die Nachbarstochter Sue aus einer brenzlichen Situation rettet, lädt diese ihn zu einer Familienfeier ein. Da der Witwer schon lange nichts Richtiges mehr gegessen hat und sein Bier ebenfalls zur Neige geht, willigt er ein und besucht die Feier. Zwischen Kowalski und Thaos Familie entwickelt sich nach und nach ein freundschaftliches Verhältnis. Thao muss seine Schuld bei ihm abarbeiten, so will es die Familientradition. Walt lässt Thao im Zuge dessen die Schäden an den Häusern in der Nachbarschaft ausbessern, da er nicht weiß was er sonst mit dem Jungen anfangen soll. Bald kommen sich die beiden näher und Walt ermuntert Thao, eine richtige Arbeit anzunehmen. Er vermittelt ihn an einen befreundeten Bauleiter. Die Übergriffe der Gang auf Thao enden jedoch nicht. Thao wird nach seiner Arbeit abgefangen und mit einer brennenden Zigarette gefoltert. Daraufhin möchte Walt die Gang von Thao fern halten und versucht sie einzuschüchtern, indem er eines der Gang-Mitglieder verprügelt.

Die Situation eskaliert. Die Gang beschießt das Haus der Vang Lors. Sue wird von der Gang zusammengeschlagen und vergewaltigt. Walt erkennt, dass weitere Gewalt seinerseits keine Lösung bringen wird. Inzwischen hat er auch erfahren, dass sein Gesundheitszustand – er ist langjähriger Raucher und hustet inzwischen Blut – hoffnungslos ist. Walt hat nicht mehr viel zu verlieren. Er legt seine Beichte bei Pater Janovich ab, schenkt dem auf Rache sinnenden Thao seinen Silver Star-Orden und sperrt den jungen Mann in seinen Keller ein, um ihn vor einer unbedachten Handlung zu schützen und die Sache allein zu Ende zu bringen.

Nachdem er seinen Hund Daisy bei Sues Großmutter in Obhut gegeben und Sue über den Aufenthaltsort Thaos informiert hat, stellt er sich vor das Haus der Gang und provoziert sie, auf ihn zu schießen, indem er in seine Innentasche greift. Anstatt einer Waffe zieht er jedoch lediglich sein Zippo-Feuerzeug der 1. US-Kavalleriedivision hervor. Walt stirbt unbewaffnet im Kugelhagel, Sue und Thao kommen zu spät und können nur noch mit ansehen, wie Walts Leiche abtransportiert und die Gang-Mitglieder festgenommen werden.

Zur Überraschung seiner Familie vererbt Walt der katholischen Kirche sein Haus und Thao seinen Gran Torino.



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### Volksstamm der Hmong

*„Eine Familie zu haben bedeutet glücklich zu sein.  
Keine zu haben, bedeutet verloren zu sein.“*

Dieses Sprichwort der Hmong macht deutlich, dass die Rolle des Zusammenhaltens in der Familie und das Familienleben das Wichtigste in ihrer Kultur sind. Die Familie und der Umgang miteinander nehmen daher eine wesentlich größere Bedeutung als in westlichen Kulturen ein. Das ist auch der Grund, warum jeder Hmong einem Volksstamm angehört. Der Stamm ist ein Zusammenschluss aus mehreren Familien, der dafür sorgen soll, dass soziale Bindungen, Sicherheit, Wohlergehen und Machtpositionen der Gruppe gefestigt werden. Die Zugehörigkeit zu einem Stamm wird mit der Geburt festgelegt. Lediglich weibliche Hmong können die Zugehörigkeit zu einem Stamm durch Einheiraten wechseln.

Hochzeiten zwischen Angehörigen des gleichen Stammes sind nicht üblich, wohl auch, um Inzucht vorzubeugen. In der Regel heiratet dabei ein Mann so viele Frauen, wie er ernähren kann. Stammesmitglieder bezeichnen sich untereinander als Geschwister. Benötigt ein Mitglied Hilfe, so wird ihm diese von seinem Stamm gestellt, auch wenn keine persönliche Beziehung zwischen den Betroffenen bestehen sollte.

Verantwortung und Autorität einzelner Familienangehörigen sind altersabhängig. Je älter eine Person, desto mehr Autorität besitzt sie. Entscheidungen der Familienältesten werden daher immer – im Gegensatz zu Entscheidungen anderer Stammesangehöriger – hingenommen und nicht hinterfragt.

In dieses System gehört auch, dass sich jedes ältere Kind für das nächst jüngere innerhalb der Familie zu verantworten hat. Letztendlich ist bei dieser Art der Pflichtenverteilung das älteste Kind für alle jüngeren vor seinen Eltern verantwortlich. Im gesellschaftlichen Kontext haben Eltern daher weniger Einzelverantwortung für ihre Kinder als in anderen menschlichen Ordnungssystemen.

Jedes Familienmitglied hat eine spezielle Funktion auszufüllen. Dies gilt auch für die Ältesten, denn diese werden wegen ihrer großen Lebenserfahrung geschätzt. Ratschläge werden daher zumeist bei den Großeltern eingeholt. Diese und die anderen Ältesten helfen auch bei der Kindererziehung.

Traditionell sind die Männer und ihre ältesten Kindern für die Nahrungsbeschaffung zuständig. Dazu gehen sie entweder jagen, oder betreiben Landwirtschaft. Außer Näharbeiten müssen sich die Frauen um eventuell vorhandene Tiere kümmern. Weiterhin müssen sie alle anfallenden Arbeiten erledigen, die ihnen von ihren Männern oder engeren Verwandten aufgetragen werden.



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### Auszüge aus dem Leben von Clint Eastwood

**Clinton Eastwood jr.** (\* 31. Mai 1930 in San Francisco, Kalifornien) ist ein US-amerikanischer Filmschauspieler, -regisseur, -produzent und -komponist.

Als wortkarger Western- und Actionheld wurde er ab den 1960er Jahren zu einem der weltweit erfolgreichsten Stars und ist mittlerweile auch ein bekannter und bewundertes Filmregisseur und Filmproduzent.

#### Leben

Clint Eastwood wurde als Sohn des Buchhalters Clinton Eastwood und dessen Frau Ruth geboren. Während der Depressionszeit war der Vater gezwungen, als Tankwart zu arbeiten und zog mit seiner Familie auf der Suche nach Arbeit durchs Land. Clint lebte zeitweise bei seiner Großmutter, die in Sunol eine Hühnerfarm betrieb. Schließlich ließ sich die Familie in Oakland nieder. Eastwood, der als schüchtern und introvertiert galt, besuchte zehn verschiedene Schulen und brach 1948 sein College-Studium ab. Er arbeitete unter anderem als Holzfäller, Heizer, Tankwart und Lagerarbeiter.

1951 wurde er in die Army einberufen und nach Fort Ord versetzt, wo er zwei Jahre lang als Schwimmlehrer tätig war. Bei der Army lernte er David Janssen kennen, den späteren Darsteller des Richard Kimble aus der Serie „Auf der Flucht“. Janssen schlug dem gutaussehenden, athletischen Eastwood vor, es so wie er als Schauspieler in Hollywood zu versuchen.

1986 machte Eastwood Schlagzeilen, als er in seinem Heimatort Carmel mit 72% der abgegebenen Stimmen zum Bürgermeister gewählt wurde. Er übte dieses Amt bis 1988 aus.

Eastwood gilt als stark schwerhörig, verzichtet in der Öffentlichkeit aber dennoch auf das Tragen eines Hörgerätes. In Carmel betreibt er ein Hotel namens "Mission Ranch" in welchem unter anderem "Pale Rider Ale", ein nach dem gleichnamigen Film Pale Rider benanntes Bier, verkauft wird. Der Erlös dieser Biermarke wird an gemeinnützige Einrichtungen gespendet.

#### Der Schauspieler Eastwood

Clint Eastwood wurde im Lauf der Jahrzehnte zu einem der populärsten Stars weltweit und ist generationenübergreifend als Kultfigur und Ikone anerkannt. Der 1,93 Meter große Star mit den markanten Zügen entwickelte in der Rolle des schweigsamen Actionhelden große Anziehungskraft. Er ist dafür bekannt, mit unbewegter Miene zynische Einzeiler von sich zu geben („Make my Day“, „Do I feel lucky, well do ya punk?“).

Eastwoods Image des harten Revolverhelden wurde vor allem in den 1970er Jahren kontrovers diskutiert. Die einflussreiche Filmkritikerin Pauline Kael griff Eastwood regelmäßig scharf an und warf seinen Filmcharakteren eine reaktionäre und menschenverachtende Ideologie vor, was der Schauspieler vehement zurückwies. Im Lauf der Jahrzehnte und mit zunehmendem Alter wurden seine Rollengestaltungen deutlich sanfter und selbstironischer. Nur in Gran Torino, der als eine fulminante Abschiedsvorstellung gedacht war, spielt Eastwood einen verbitterten Charakter von zynischer Ehrlichkeit und mit einer erbarmungslosen moralischen Überzeugung.



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

### Highlights aus der Filmografie

(Filme, die Jugendliche heute kennen oder noch kennen könnten, sind **grün** hervorgehoben)

#### Als Schauspieler im Film

1955: **Die Rache des Ungeheuers** (Revenge of the Creature), 1955: Francis in the Navy , 1955: Die nackte Geisel (Lady Godiva) , 1955: **Tarantula** , 1956: Klar Schiff zum Gefecht (Away All Boats) , 1956: Nur Du allein (Never Say Goodbye) , 1956: Noch heute sollst Du hängen (Star in the Dust) , 1956: The First Traveling Saleslady , 1957: Verschollen in Japan (Escapade in Japan) , 1958: Ambush at Cimarron Pass , 1958: Lafayette Escadrille , 1964: **Für eine Handvoll Dollar** (Per un pugno di dollari) , 1965: Für ein paar Dollar mehr (Per qualche dollaro in più) , 1966: **Zwei glorreiche Halunken** (Il Buono, il brutto, il cattivo) , 1966: Hexen von heute (Le Streghe) , 1968: **Coogan's großer Bluff** (Coogan's Bluff) , 1968: Hängt ihn höher (Hang 'Em High) , 1968: Agenten sterben einsam (Where Eagles Dare) , 1969: Westwärts zieht der Wind (Paint Your Wagon) , 1970: Ein Fressen für die Geier (Two Mules for Sister Sara) , 1970: Stoßtrupp Gold (Kelly's Heroes) , 1970: Betrogen (The Beguiled) , 1971: Sadistico (Play Misty for Me) , 1971: **Dirty Harry** , 1972: Sinola (Joe Kidd) , 1973: Ein Fremder ohne Namen (High Plains Drifter) , 1973: Begegnung am Vormittag (Breezy) , 1973: **Dirty Harry II – Callahan** (Magnum Force) , 1974: Die letzten beißen die Hunde (Thunderbolt and Lightfoot) , 1975: Im Auftrag des Drachen (The Eiger Sanction) , 1976: Der Texaner (The Outlaw Josey Wales) , 1976: **Dirty Harry III – Der Unerbittliche** (The Enforcer) , 1977: Der Mann, der niemals aufgibt (The Gauntlet) , 1978: Der Mann aus San Fernando (Every Which Way But Loose) , 1979: **Flucht von Alcatraz** (Escape from Alcatraz) , 1980: Bronco Billy , 1980: Mit Vollgas nach San Fernando (Any Which Way You Can) , 1982: Firefox , 1982: Honkytonk Man , 1983: **Dirty Harry kommt zurück** (Sudden Impact) , 1984: Der Wolf hetzt die Meute (Tightrope) , 1984: **City Heat – Der Bulle und der Schnüffler** (City Heat) , 1985: Pale Rider – Der namenlose Reiter (Pale Rider) , 1986: Heartbreak Ridge , 1988: Das Todesspiel (The Dead Pool) , 1989: Pink Cadillac , 1990: Weißer Jäger, schwarzes Herz (White Hunter Black Heart) , 1990: Rookie – Der Anfänger (The Rookie) , 1992: Erbarmungslos (Unforgiven) , 1993: **In the Line of Fire – Die zweite Chance** (In the Line of Fire) , 1993: **Perfect World** (A Perfect World) , 1995: **Die Brücken am Fluss** (The Bridges of Madison County) , 1997: Absolute Power , 1999: Ein wahres Verbrechen (True Crime) , 2000: **Space Cowboys** , 2002: **Blood Work** , 2004: **Million Dollar Baby** , 2008: **Gran Torino**

#### Als Regisseur

1971: Sadistico (Play Misty for Me) , 1973: Ein Fremder ohne Namen (High Plains Drifter) , 1973: Begegnung am Vormittag (Breezy) , 1975: Im Auftrag des Drachen (The Eiger Sanction) , 1975: Der Texaner (The Outlaw Josey Wales) , 1977: Der Mann, der niemals aufgibt (The Gauntlet) , 1980: Bronco Billy , 1982: Firefox , 1982: Honkytonk Man , 1983: **Dirty Harry kommt zurück** (Sudden Impact)



## AK Jungenarbeit: Filmprojekt "Gran Torino" mit Clint Eastwood aus dem Jahr 2008

1985: Pale Rider – Der namenlose Reiter (Pale Rider) , 1986: Heartbreak Ridge , 1988: Bird , 1990: Weißer Jäger, schwarzes Herz (White Hunter Black Heart) , 1990: Rookie – Der Anfänger (The Rookie) , 1992: Erbarmungslos (Unforgiven) , 1993: **Perfect World** (A Perfect World) , 1995: **Die Brücken am Fluss** (The Bridges of Madison County) , 1997: Absolute Power , 1997: Mitternacht im Garten von Gut und Böse (Midnight in the Garden of Good and Evil) , 1999: Ein wahres Verbrechen (True Crime) , 2000: **Space Cowboys** , 2002: Blood Work , 2003: Mystic River , 2003: Piano Blues , 2004: Million Dollar Baby , 2006: Flags of Our Fathers , 2006: **Letters from Iwo Jima** , 2008: **Gran Torino** , 2008: Der fremde Sohn (Changeling) , 2009: Invictus – Unbezwungen (Invictus) , 2010: Hereafter – Das Leben danach

### Als Produzent

1982: Firefox , 1982: Honkytonk Man , 1983: **Dirty Harry kommt zurück** (Sudden Impact) , 1985: Pale Rider – Der namenlose Reiter (Pale Rider) , 1986: Heartbreak Ridge , 1988: Thelonious Monk - Eine Jazzlegende (Thelonious Monk: Straight, No Chaser, Dokumentarfilm über Thelonious Monk) - Regie: Charlotte Zwerin , 1988: Bird , 1990: Weißer Jäger, schwarzes Herz (White Hunter Black Heart) , 1992: Erbarmungslos (Unforgiven) , 1993: Perfect World (A Perfect World) , 1995: **Die Brücken am Fluss** (The Bridges of Madison County) , 1995: Der wunderliche Mr. Cox (The Stars Fell on Henrietta) , 1997: Absolute Power , 1997: Mitternacht im Garten von Gut und Böse (Midnight in the Garden of Good and Evil) , 1999: **Ein wahres Verbrechen** (True Crime) , 2000: Space Cowboys , 2002: Blood Work , 2003: Mystic River , 2003: Piano Blues , 2004: **Million Dollar Baby** , 2006: **Flags of Our Fathers** , 2006: Letters from Iwo Jima , 2008: **Gran Torino** , 2008: Der fremde Sohn (Changeling) , 2009: Invictus – Unbezwungen , 2010: Hereafter

### Als Drehbuchautor

1964: Für eine Handvoll Dollar (Per un pugno di dollari)

### Als Komponist

2003: **Mystic River** , 2004: Million Dollar Baby , 2006: **Flags of Our Fathers** , 2007: Grace is Gone , 2008: Der fremde Sohn (Changeling) , 2010: Hereafter